



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	6K – Karten
Version, Stand	Formatneutral, 15.09.2015
Titel/Thema	Katalogisierung von Karten
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Die Teilnehmenden erstellen selbstständig die zusammengesetzte Beschreibung von gedruckten und handgezeichneten kartografischen Ressourcen.
Zielgruppe(n)	6, Kartenbearbeiter
Regelwerksstellen	2.2.2.2, 2.3.2.5, 2.3.2.8.2, 2.3.2.11.2, 2.3.4.3, 2.3.4.5, 2.3.6, 2.4, 2.5.1.4, 2.17.3, 3.2, 3.3.1.3, 3.4.2, 3.4.2.3, 3.4.2.4, 3.4.2.5, 3.5.2, 3.5.2.3, 3.5.2.4, 3.5.2.5, 3.5.2.6, 3.5.2.7, 3.6, 3.8, 3.9, 3.11, 5.2, 6.2.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.9, 6.27, 6.27.1.9, 7.4, 6.27, 7.15, 7.16, 7.17, 7.25, 7.26, 7.27, 19.2., 19.3, 20.2, 21.6, 25.1, 27.1, Anhang I, Glossar
Anwendungsrichtlinien	
Zeitabschätzung	4 Stunden mit Übungen
Bearbeiter	Themengruppe kartografische Ressourcen
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/TwWQBg

Inhalt

1.	Definition (Glossar)	3
2.	Bevorzugte Informationsquellen (RDA 2.2.2.2)	3
3.	Bestimmung des Werks	3
3.1	Bevorzugter Titel des Werks (RDA 6.2.2)	3
3.2	Geistiger Schöpfer und Beziehungskennzeichnung (RDA 19.2, Anhang I)	3
3.3	Sonstige, Mitwirkende und Beziehungskennzeichnung (RDA 19.3, 20.2, Anhang I)	4
3.4	Hersteller und Beziehungskennzeichnung (RDA 21.6, Anhang I)	5
3.5	Normierter Sucheinstieg für das Werk (RDA 6.27)	5
3.6	Merkmale zur Unterscheidung identischer Werktitel (RDA 5.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6., 6.27.1.9)	5
4.	Inhaltstyp, Medientyp, Datenträgertyp (IMD)	5
4.1	Inhaltstyp (RDA 6.9)	5
4.2	Medientyp (RDA 3.2)	6
4.3	Datenträgertyp (RDA 3.3.1.3)	6
5	Titelangaben, Angaben zur Manifestation	7
5.1	Titel in mehreren Formen (RDA 2.3.2.5)	7
5.2	Maßstab als Teil des Haupttitels (RDA 2.3.2.8.2)	7
5.3	Fingierter Titel für kartografische Ressourcen (RDA 2.3.2.11.2)	8
5.4	Erfassen von Titelnzusätzen (RDA 2.3.4.3)	8
5.5	Fingierte Titelnzusätze (RDA 2.3.4.5)	9
5.6	Abweichender Titel (RDA 2.3.6)	9
5.7	Anmerkung zur Manifestation (RDA 2.17)	9
6.	Verantwortlichkeitsangabe	10
6.1	Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4) bei Verlagen, die gleichzeitig geistiger Schöpfer sind	10
6.2	Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.17.3)	10
7.	Erfassen von Ausgabevermerken (RDA 2.5.1.4)	10
8.	Mathematische Angaben	10
8.1	Koordinaten (RDA 7.4)	10
8.2	Maßstab (RDA 7.25)	11
8.3	Projektion (RDA 7.26)	12
9.	Physische Beschreibung	12
9.1	Umfang	12
9.2	Maße einer Karte (RDA 3.5.2)	14
9.3	Trägermaterial (RDA 3.6)	17
9.4	Halterung (RDA 3.8)	17
9.5	Entstehungsmethode (RDA 3.9)	18
9.6	Layout (RDA 3.11)	18
10.	Illustrierender Inhalt (RDA 7.15)	19
11.	Ergänzender Inhalt (RDA 7.16)	20
12.	In Beziehung stehendes Werk (RDA 25.1)	20
13.	Erfassen von Beziehungen zu in Beziehung stehenden Manifestationen (RDA 27.1)	20

1. Definition (Glossar)

Die Karte ist eine Einheit für den Umfang einer kartografischen Ressource, die eine Darstellung einer Auswahl von Material oder von abstrakten Besonderheiten auf oder in Verbindung mit der Erdoberfläche, einem anderen Himmelskörper oder einem imaginären Ort ist, die normalerweise maßstabsgerecht und auf einem zweidimensionalen Medium ist.

Karten werden in RDA nicht als spezielle Materialart behandelt, sondern nach den allgemeinen Regeln erschlossen. In einzelnen Kapiteln gibt es differenzierte Regeln für Karten. Grundsatz für die Erschließung ist das FRBR-Prinzip.

2. Bevorzugte Informationsquellen (RDA 2.2.2.2)

RDA 2.2.2.2 D-A-CH

Für Karten ist die bevorzugte Informationsquelle die Ressource selbst.

Ausnahme: Für Atlanten und Kartenwerke mit eigenem Titelblatt gelten die allgemeinen Bestimmungen von RDA 2.2.2.2.

3. Bestimmung des Werks

Da kartografisches Material oder kartografische Daten oftmals wiederverwendet bzw. in anderen Kontexten weiterverwendet werden, ist bei kartografischen Ressourcen die Frage, ab wann es sich um ein neues Werk handelt, manchmal nicht leicht zu entscheiden.

Anhaltspunkte für die Behandlung als neues Werk können z. B. sein:

- Veränderter geistiger Schöpfer (allerdings nicht, wenn sich lediglich der Name des geistigen Schöpfers ändert, sich also z. B. ein Landesvermessungsamt umbenennt, das Werk aber im gleichen Stil fortgeführt wird).
- Der thematische Schwerpunkt der Karte ändert sich. Beispiel: Eine topografische Karte wird als Grundlage einer Wanderkarte oder Skitourenkarte verwendet, oder ein Verkehrsverein verwendet Kartenmaterial einer amtlichen Karte, verändert sie jedoch dabei durch zusätzliche Informationen und fügt Illustrationen und Tourenbeschreibungen hinzu.

Im Zweifelsfall und aus praktischen Gründen kann die Behandlung als neues Werk sinnvoll sein.

3.1 Bevorzugter Titel des Werks (RDA 6.2.2)

Der bevorzugte Titel des Werks wird auch für kartografische Ressourcen nach den allgemeinen Regeln bestimmt. Siehe dazu Schulungsunterlage Modul 3, Teil 3.03.

3.2 Geistiger Schöpfer und Beziehungskennzeichnung (RDA 19.2, Anhang I)

Zur Bestimmung des geistigen Schöpfers bei kartografischen Ressourcen gelten die allgemeinen Regeln.

Der geistige Schöpfer für kartografische Ressourcen ist in der Regel der Kartograf. Dies ist gemäß Definition „eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft, die für die Schaffung einer Karte, eines Atlases, eines Globusses oder eines anderen kartografischen Werks verantwortlich ist“.

Bei thematischen Karten gilt tendenziell der für das Thema verantwortliche Beitragende als geistiger Schöpfer.

Bei Erfassen von Beziehungskennzeichnungen ist in der Regel „Kartograf“ zu wählen.

Verlage sind bei Karten oft sehr stark an der Erstellung beteiligt. Manche Verlage unterhalten dazu sogar eine Kartenabteilung. In diesen Fällen sind sie für die Schaffung des Werks verantwortlich und damit geistiger Schöpfer.

Es ist aber oft ein nicht zu leistender Aufwand, bei jeder Karte auf der Homepage des Verlags oder anderweitig zu recherchieren, welchen Anteil der Verlag an der Schaffung der Karte hat. Deshalb wird hier auch nach formalen Kriterien entschieden: Falls auf der Karte zusätzlich zu einem Verlag eine Körperschaft genannt ist, so wird bei dieser überprüft, ob sie die Kriterien für den geistigen Schöpfer erfüllt. Wenn es keine Hinweise auf einen anderen geistigen Schöpfer gibt, so wird für den Verlag (ohne weitere Prüfung) eine Beziehung als geistiger Schöpfer angelegt.

Es gibt auch Fälle in denen kein geistiger Schöpfer bestimmt werden kann.

Nach Möglichkeit werden auch Beziehungen zu weiteren geistigen Schöpfern erfasst.

Beispiele:

Les frontières européennes de 1900 à 1975

RDA	Element	Erfassung
19.2	Geistiger Schöpfer	Dami, Aldo
18.5	Beziehungskennzeichnung	Kartograf

Alpenvereinskarte Bayerische Alpen

RDA	Element	Erfassung
19.2	Geistiger Schöpfer	Deutscher Alpenverein
18.5	Beziehungskennzeichnung	Kartograf

Freizeitkarte Kreis Roth und Stadtkreis Schwabach

RDA	Element	Erfassung
19.2	Geistiger Schöpfer	Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
18.5	Beziehungskennzeichnung	Kartograf

3.3 Sonstige, Mitwirkende und Beziehungskennzeichnung (RDA 19.3, 20.2, Anhang I)

Beziehungen zu sonstigen Personen, Familien und Körperschaften auf Werkebene sowie mitwirkenden Personen, Familien und Körperschaften werden entsprechend den allgemeinen Regeln ggf. auch bei kartografischen Ressourcen erfasst. Es wird empfohlen, eine entsprechende Beziehungskennzeichnung gemäß RDA Anhang I zu erfassen.

3.4 Hersteller und Beziehungskennzeichnung (RDA 21.6, Anhang I)

Bei kartografischen Ressourcen können auf Manifestationsebene Beziehungen zu Herstellern erfasst werden. Es wird empfohlen, eine entsprechende Beziehungskennzeichnung gemäß RDA Anhang I zu erfassen.

Folgende Beziehungskennzeichnungen sind einschlägig:

- Stecher
- Lithograph
- Radierer

3.5 Normierter Sucheinstieg für das Werk (RDA 6.27)

Der normierte Sucheinstieg für das Werk wird nach den allgemeinen Regeln gebildet. Siehe dazu Schulungsunterlage Modul 3, Teil 3.03.

3.6 Merkmale zur Unterscheidung identischer Werktitel (RDA 5.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6., 6.27.1.9)

Der normierte Sucheinstieg muss immer eindeutig sein. Es gelten dabei die allgemeinen Regeln. Es werden ggf. zur Unterscheidung die Merkmale Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort des Werks und/oder eine sonstige unterscheidende Eigenschaft gewählt. Bei Karten kann auch der Maßstab der Karte oder der Verlag, wenn er nicht geistiger Schöpfer des Werks ist, als sonstige unterscheidende Eigenschaft gewählt werden.

4. Inhaltstyp, Medientyp, Datenträgertyp (IMD)

4.1 Inhaltstyp (RDA 6.9)

Bei mehrteiligen Dokumenten wird für die Bestimmung des Inhaltstyps nur der Hauptteil der Ressource berücksichtigt (RDA 6.9.1.3). Begleitmaterial bleibt unerwähnt. Wenn die beschriebene Ressource aus mehreren gleichwertigen Inhaltstypen besteht, kann mehr als ein Begriff verwendet werden (RDA 6.9.1.3 D-A-CH).

Beispiel:

Es handelt sich um gleichwertige Teile Text und kartografisches Bild

RDA	Element	Erfassung
6.9	Inhaltstyp	Text
6.9	Inhaltstyp	kartografisches Bild

Die erlaubten Termini sind unter RDA 6.9 aufgeführt.

Häufigster Fall bei Karten ist der Begriff "kartografisches Bild". Er wird verwendet für zweidimensionale, unbewegte Bilder mit kartografischem Inhalt. Beispiel: Landkarten, Stadtpläne, topografische Ansichten, Atlanten, Fernerkundungsbilder etc., sowie deren fotografische Aufnahmen und Scans.

"Kartografischer Datensatz" wird verwendet für elektronische Medien, die dem Anwender individuelle Gestaltungsmöglichkeiten auf der Basis kartografischer Daten erlauben, wie z. B. GIS (Geoinformationssysteme).

4.1.1 Sonstige Details von kartografischem Inhalt (RDA 7.27)

Mathematische Daten und sonstige Besonderheiten des kartografischen Inhalts von Ressourcen, die nicht in den Angaben zu Maßstab, Koordinaten und Projektion erwähnt werden, können als Anmerkung erfasst werden.

Dazu gehören:

- von Greenwich abweichende oder zusätzliche Bezugsmeridiane
- Kartengitter, verwendete Koordinatensysteme
- Informationen über Ellipsoide zur Kartenprojektion
- Ausrichtung der Karte (wenn nicht Norden oben ist)
- scheinbare Helligkeit (Sternkarten)
- Details zur Maßstabsangabe bei „unterschiedlichen Maßstäben“ (z. B. der überwiegende Maßstab)
- Flughöhe bei Fernerkundungsbildern
- Angaben zum Projektionszylinder bei Panoramen
- Art der Reliefdarstellung (Schraffen, Schummerung)

Beispiele findet man unter RDA 7.27 und den dazugehörigen D-A-CH.

4.2 Medientyp (RDA 3.2)

Die Regeln im Bereich Medientyp sind nicht kartenspezifisch. Die Anwendung unterscheidet sich also nicht von anderen Dokumentarten.

Die am häufigsten vorkommenden Medientypen bei Karten sind:

- ohne Hilfsmittel zu benutzen
- Computermedien

Nur bei absolut gleichwertigen Dokumenten wird mehr als ein Medientyp erfasst (RDA 3.2.1.3 D-A-CH, Beispiel 4 (ungezählt)).

Meist handelt es sich aber auch bei kartografischen Ressourcen um ein Hauptwerk mit Begleitmaterial, so dass nur der Medientyp des Hauptwerks erfasst wird.

4.3 Datenträgertyp (RDA 3.3.1.3)

Die Regeln im Bereich Datenträgertyp sind nicht kartenspezifisch. Die Anwendung unterscheidet sich also nicht von anderen Ressourcen.

In der angebotenen Auswahl von Begriffen für Datenträger, die ohne Hilfsmittel zu benutzen sind gibt es in der deutschen Übersetzung missverständliche Ausdrücke. Insbesondere "Karte" als Datenträgertyp (englisch "card") sollte nicht für Landkarten (englisch "map" oder "chart") verwendet werden.

Im Normalfall, bei gedruckten Karten auf Papier, wird als Datenträgertyp "Blatt" verwendet.

Auch bei gerollten Wandkarten und Loseblattausgaben von Atlanten wird der Datenträgertyp "Blatt" verwendet.

Bei gebundenen Atlanten wird der Begriff "Band" verwendet.

Bei einem Globus wird der Begriff „Gegenstand“ verwendet.

Bei Computermedien wird der Begriff „Computerdisk“ (für CD-ROM oder DVD) oder „Online-Ressource“ verwendet.

Passt keiner der angebotenen Begriffe, z. B. bei einer auf Gewebe gedruckten Karte, wird der Begriff "Sonstige" verwendet.

5 Titelangaben, Angaben zur Manifestation

5.1 Titel in mehreren Formen (RDA 2.3.2.5)

Enthält die Informationsquelle für den Haupttitel Titel in mehr als einer Form, und liegen die Titel in derselben Sprache und Schrift vor, so wird die Grundregel angewandt: Der Haupttitel wird anhand der Reihenfolge, des Layouts oder der Typografie gewählt. Im Zweifelsfall wird der umfassendste Titel zum Haupttitel bestimmt. Es gibt hier keine speziellen Anwendungsregeln für Karten.

Beispiele:

Titel auf dem Kartenfeld: Ansbach und Umgebung

Titel auf der Rückseite: Karte von Ansbach und Umgebung

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Ansbach und Umgebung

Begründung: Layout

Titel auf dem Kartenfeld: Handkarte der Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz

Weiterer Titel auf dem Kartenfeld: Karte von Mecklenburg

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Handkarte der Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz

Begründung: umfassendster Titel

5.2 Maßstab als Teil des Haupttitels (RDA 2.3.2.8.2)

Der Maßstab wird dann als Teil des Haupttitels betrachtet, wenn er grammatikalisch eingebunden ist und sich typografisch nicht vom Rest des Haupttitels unterscheidet. Der Maßstab als Teil des Haupttitels wird so übernommen wie er in der Ressource erscheint, auch mit Interpunktion und Leerzeichen.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Topographic 1:500 000 low flying chart

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	New "half-inch" cycling road maps of England and Wales

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Weltkarte 1:1.000.000

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Carte internationale du monde au 1/1 000 000

5.3 Fingierter Titel für kartografische Ressourcen (RDA 2.3.2.11.2)

Wenn die Ressource selbst keinen Titel hat, wird zunächst in einer sonstigen Informationsquelle (RDA 2.2.4) ein Titel gesucht. Dazu gehören Begleitmaterial, sonstige veröffentlichte Beschreibungen der Ressource, ein Behältnis, das nicht mit der Ressource selbst erscheint oder eine sonstige Quelle (z. B. ein Nachschlagewerk). Kann hier nichts gefunden werden, wird ein kurzer beschreibender Titel in deutscher Sprache fingiert. Dieser wird in eckige Klammern gesetzt. Für den fingierten Titel einer kartografische Ressource sollte immer die Benennung oder eine Identifizierung des abgedeckten Areals und, sofern zutreffend, das dargestellte Thema berücksichtigt werden.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	[Geologische Karte von Hessen]

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	[Stadtplan Frankfurt an der Oder]

5.4 Erfassen von Titelzusätzen (RDA 2.3.4.3)

Bei kartografischen Ressourcen werden möglichst alle für wichtig erachteten Titelzusätze erfasst (D-A-CH 2.3.4.3, Punkt 7).

Der Maßstab wird nur dann als Teil des Titelzusatzes erfasst, wenn er mit dem Titelzusatz grammatikalisch verbunden ist (D-A-CH 2.3.4.3, Punkt 6).

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
2.3.4.5	Titelzusatz	Stadtplan im Maßstab 1:10 000

RDA	Element	Erfassung
2.3.4.5	Titelzusatz	Wanderkarte 1:25 000 und Übersichtskarte

Bei älteren Karten werden die Druckprivilegien erfasst. Es liegt im Ermessen der Katalogisierenden, ob dies im Titelzusatz oder in einer Anmerkung nach RDA 2.17 geschieht (siehe 5.7 Anmerkung zur Manifestation).

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.4.5	Titelzusatz	cum Privil: Ordin: General: Belgii Foederati

5.5 Fingierte Titelzusätze (RDA 2.3.4.5)

Nach RDA 2.3.4.5 ist das Fingieren von Titelzusätzen bei kartografischen Ressourcen unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Wenn der Haupttitel einer kartografischen Ressource keine Angabe des geografisch abgedeckten Areals und/oder des dargestellten Themas enthält und
- der Titelzusatz ebenfalls keine solche Angabe enthält bzw. es keinen Titelzusatz gibt,
- dann wird als Titelzusatz ein Wort oder eine kurze Phrase angegeben, die das abgedeckte Areal und, sofern zutreffend, das dargestellte Thema anzeigt.

Es wird durch eckige Klammern angezeigt, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen ist (siehe RDA 2.2.4).

Beispiele:

Barrierefreies Naturerlebnis

Anmerkung: als Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource gilt die Karte für Mecklenburg-Vorpommern

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Barrierefreies Naturerlebnis
2.3.4.5	Titelzusatz	[in Mecklenburg-Vorpommern]

Cotopaxi

Anmerkung: als Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource „Kletterrouten im Kärntner Land“

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Cotopaxi
2.3.4.5	Titelzusatz	[Kletterrouten im Kärntner Land]

5.6 Abweichender Titel (RDA 2.3.6)

Ein abweichender Titel ist ein Titel, der sich von dem als Haupttitel erfassten Titel, von einem Paralleltitel und den Titelzusätzen unterscheidet. Der abweichende Titel ist nur Standardelement bei der Beschreibung einer fortlaufenden Ressource oder integrierenden Ressource (RDA 2.3.6 D-A-CH). Für andere Arten von Ressourcen liegt die Angabe im Ermessen der Katalogisierenden. Da bei Karten der Haupttitel nicht immer eindeutig zu erkennen ist, wird die Erfassung von allen abweichenden Titeln empfohlen.

Ein abweichender Titel kann aus einer beliebigen Quelle genommen werden (RDA 2.3.6.2).

Beispiel

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Ansbach und Umgebung
2.3.6	Abweichender Titel	Karte von Ansbach und Umgebung

5.7 Anmerkung zur Manifestation (RDA 2.17)

Bei älteren Karten werden die Druckprivilegien erfasst. Es liegt im Ermessen der Katalogisierenden, ob dies im Titelzusatz (siehe 5.4. Erfassen von Titelzusätzen) oder in einer Anmerkung nach RDA 2.17 geschieht.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.17	Anmerkung zur Manifestation	„Cum Privilegio Sac. Caes. Majestatis“

6. Verantwortlichkeitsangabe

6.1 Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4) bei Verlagen, die gleichzeitig geistiger Schöpfer sind

Wenn ein Verlag geistiger Schöpfer ist, wird er nur bei "Verlagsname" erfasst und nicht zusätzlich in der Verantwortlichkeitsangabe aufgeführt.

6.2 Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.17.3)

Bei älteren kartografischen Ressourcen werden Widmungen, die nicht mit Titel oder Verantwortlichkeitsangabe grammatikalisch verbunden sind, in einer Anmerkung als Zitat erfasst. Teile einer sehr langen Widmung können gekürzt werden. Dabei ist auf eine sinnhaltende und grammatikalisch korrekte Kürzung zu achten.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.17.3	Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe	„Ihro Kaiserl. Hoheit der Frau Erb-Prinzessin Maria Paulowna zu Sachsen-Weimar und Eisenach unterthänigst zugeeignet von dem Geographischen Institute zu Weimar“

7. Erfassen von Ausgabevermerken (RDA 2.5.1.4)

Ausgabevermerke werden so übertragen, wie sie in der Informationsquelle erscheinen.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.5.1.4	Erfassen von Ausgabevermerken	Vierfarbige Ausgabe mit Blatteinteilung, 3. Auflage
2.5.1.4	Erfassen von Ausgabevermerken	Routen 2003

8. Mathematische Angaben

8.1 Koordinaten (RDA 7.4)

Die Koordinaten gehören nicht zum Standardelemente-Set. Trotzdem wird empfohlen Koordinaten zu erfassen. Mit dem online verfügbaren Klokant Bounding Box Tool ist das Ermitteln der Koordinaten für die vier Kartenränder in den meisten Fällen mit zumutbarem Aufwand möglich. Siehe unter: <http://boundingbox.klokantech.com/>

Für terrestrischen kartografischen Inhalt werden die Koordinaten durch Erfassen des Längen- und des Breitengrades angegeben (RDA 7.4.1.3 D-A-CH).

Erfasst werden die Koordinaten in der Reihenfolge westlichster Punkt- östlichster Punkt/nördlichster Punkt- südlichster Punkt des abgebildeten Gebiets (RDA 7.4.2.3).

Bei kleinmaßstäbigen Karten werden keine Sekunden angegeben. Gerundet wird jeweils in Richtung außerhalb des Kartenrandes.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
7.4.2	Längengrad und Breitengrad	E 5°57'-E 10°29'/N 47°48'-N 45°09'

Bei Panoramen und Vogelschaukarten werden die Koordinaten übernommen, wenn sie auf dem Dokument verzeichnet sind.

8.2 Maßstab (RDA 7.25)

Der Maßstab ist das Verhältnis der Abmessungen eines Bildes oder einer dreidimensionalen Form, das/die in einer Ressource enthalten oder verkörpert ist, zu den Abmessungen der Sache, die es/sie repräsentiert (RDA 7.25).

Sowohl horizontaler, als auch vertikaler Maßstab sind bei Dokumenten mit kartografischem Inhalt Kernelement (RDA 7.25.3 – 7.25.4).

Der Maßstab wird dargestellt als repräsentativer Bruch, der als Verhältnis ausgedrückt wird, also in der Form 1:X. Die Verhältniszahl aus mehr als drei Ziffern wird durch Leerzeichen von der Endziffer aus in dreistellige Gruppen gegliedert.

Der Maßstab wird auch dann nochmals in normierter Form angegeben, wenn er bereits als Teil vom Titel oder Titelzusatz erfasst wurde.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Graubünden 1:150000
7.25.3	Horizontaler Maßstab	1:150 000

Wenn die Maßstabsangabe, die in der Ressource erscheint, nicht als repräsentatives Verhältnis ausgedrückt wird, wird sie in ein solches umgewandelt.

Beispiel:

Quelle „7.5 miles to 1 inch“

RDA	Element	Erfassung
7.25.3	Horizontaler Maßstab	1:475 200

Wenn weder in der Ressource noch in einer anderen Quelle eine Maßstabsangabe gefunden werden kann, wird ein repräsentatives Verhältnis anhand einer Maßstabsleiste oder eines Gitternetzes geschätzt oder mit Hilfe eines Streckenvergleichs ermittelt. Der Maßstabsangabe wird ein „Circa“ vorangestellt.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
7.25.3	Horizontaler Maßstab	Circa 1:10 000

Wenn der Maßstab durch keins der aufgeführten Mittel bestimmt oder geschätzt werden kann, wird die Wendung „Kein Maßstab angegeben“ erfasst.

Wenn der Maßstab des kartografischen Inhalts nicht zu bestimmen ist (z. B. bei Panoramen) und diese Tatsache als wichtig angesehen wird, wird die Wendung „Nicht maßstabsgetreu“ erfasst.

Wenn der Maßstab innerhalb einer Karte variiert, und die größten und kleinsten Werte bekannt sind, werden die beiden Werte, getrennt durch einen Bindestrich, erfasst. Sind die Werte nicht bekannt, wird die Wendung „Maßstab variiert“ erfasst (RDA 7.25.1.4).

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
7.25.3	Horizontaler Maßstab	1:10 000–1:25 000

Wenn die Ressource aus mehreren Karten mit unterschiedlichen Maßstäben besteht, werden bis zu zwei Maßstäbe angegeben. Bei mehr als zwei Maßstäben kann die Wendung „Unterschiedliche Maßstäbe“ erfasst werden. Das Erfassen von mehr als zwei Maßstäben liegt im Ermessen der Katalogisierenden.

Bei digitalen Ressourcen wird eine Maßstabsangabe erfasst, wenn

- die Ressource eine Maßstabsangabe hat
- der Maßstab bereits als Teil des Haupttitels oder des Titelzusatzes erfasst wird.

Ansonsten wird die Wendung „Kein Maßstab angegeben“ erfasst.

8.3 Projektion (RDA 7.26)

Angaben zur Projektionsart werden gemacht, wenn sie innerhalb der Ressource vorkommen.

Die Projektionsart wird erfasst, wenn sie für die Identifizierung oder Abgrenzung als wichtig angesehen wird (RDA 7.26.1.3).

Das Erfassen von Phrasen über Längen- und/oder Breitengrade, die mit der Projektionsangabe in Verbindung stehen, liegt im Ermessen der Katalogisierenden (RDA 7.26.1.3 D-A-CH).

9. Physische Beschreibung

9.1 Umfang

9.1.1 Kartenspezifische Umfangsangabe (RDA 3.4.2)

Für kartografische Ressourcen ist der Umfang Kernelement, wenn die Ressource vollständig oder der Gesamtumfang bekannt ist (RDA 3.4.2).

In der Umfangsangabe werden die Anzahl der kartografischen Einheiten und ein geeigneter Begriff aus der folgenden Liste angegeben:

- Ansicht
- Atlas
- Diagramm

- Fernerkundungsbild
- Globus
- Karte
- Modell
- Profil
- Schnitt

Für die Anwendung im deutschsprachigen Raum wird in RDA 3.4.2.2 D-A-C-H erläutert:

- "Ansicht" und "Modell" können durch spezifischere Fachbegriffe (Panorama, Vogelschaubild bzw. Relief, Planetarium usw.) ersetzt werden.
- "Profil" und "Schnitt" sind in der deutschsprachigen Kartografie synonym, der Begriff "Profil" wird verwendet.

Es wird empfohlen, den Ausdruck "Fernerkundungsbild" nur zu verwenden, wenn spezifischere Bezeichnungen wie Luftbild, Luftbildkarte, Satellitenbild, Satellitenbildkarte etc. nicht anwendbar sind.

Sind die in RDA aufgelisteten Begriffe für die physische Beschreibung ungeeignet, verwenden Sie einen anderen geeigneten Fachausdruck. Die Listen für unbewegte Bilder (RDA 3.4.4.2) oder für dreidimensionale Formen (RDA 3.4.6.2) können hinzugezogen werden.

Ist die genaue Anzahl der Einheiten schwierig zu ermitteln, wird sie geschätzt und mit "circa" eingeleitet:

- circa 800 Karten

9.1.2 Mehrere kartografische Einheiten auf einem Blatt oder mehreren Blättern (RDA 3.4.2.3)

Besteht eine Ressource aus mehreren kartografischen Einheiten auf einem Blatt oder auf mehreren Blättern, werden die Anzahl der Einheiten, gefolgt von "auf", und die Anzahl der Blätter angegeben (RDA 3.4.2.3).

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.4.2.3	Umfang	6 Karten auf 1 Blatt

RDA	Element	Erfassung
3.4.2.3	Umfang	6 Profile auf 3 Blättern

9.1.3 Kartografische Einheit in mehreren Teilen (RDA 3.4.2.4)

Sind die zusammenpassenden Teile von kartografischen Einheiten auf einem Blatt dargestellt, werden die Anzahl der Einheiten, gefolgt von "in", und die Anzahl der Teile angegeben.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.4.2.4	Umfang	1 Profil in 4 Teilen	

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.4.2.4	Umfang	2 Vogelschaubilder in 6 Teilen	

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.4.2.4	Umfang	1 Karte in 2 Teilen	<i>Bildbeispiel</i>

Sind die zusammenpassenden Teile von kartografischen Einheiten auf mehreren Blättern dargestellt, werden die Anzahl der vollständigen kartografischen Einheiten, gefolgt von "auf", und die Anzahl der Blätter angegeben.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.4.2.4	Umfang	1 Karte auf 2 Blättern	<i>Bildbeispiel, Blatt Nord</i> <i>Bildbeispiel, Blatt Süd</i>

9.1.4 Atlanten (RDA 3.4.2.5)

Bei Atlanten werden die Anzahl der Bände und Seiten in runden Klammern gemäß RDA 3.4.2.5 nach dem Terminus "Atlas" erfasst.

Beispiele: RDA	Element	Erfassung
3.4.2.5	Umfang	1 Atlas (3 Bände)

RDA	Element	Erfassung
3.4.2.5	Umfang	1 Atlas (xvii, 37 Seiten, 74 Blätter mit Bildtafeln)

RDA	Element	Erfassung
3.4.2.5	Umfang	1 Atlas (1 Band (verschiedene Seitenzählungen))

Alte Atlanten werden wie alte Drucke behandelt.

9.2 Maße einer Karte (RDA 3.5.2)

Die Maße von Karten werden in Zentimetern (cm) angegeben, aufgerundet auf volle Zentimeter (RDA 3.5.1.3). Gemessen wird das Kartenfeld innerhalb der Begrenzungslinie in Höhe mal Breite oder der Durchmesser.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.5.1.3	Maße	56 x 44 cm

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.2	Maße	45 cm Durchmesser

Bei alten Drucken und Handzeichnungen liegt es im Ermessen der Katalogisierenden, die genauen Maße im nächsten Zehntel eines Zentimeters zu erfassen (RDA 3.5.2.2 D-A-CH).

Unregelmäßig geformte Karten und Karten ohne Begrenzungslinien oder mit Randüberzeichnungen werden in ihrer größten Ausdehnung erfasst.

Sind die Messpunkte einer Karte schwierig zu bestimmen, wird die Größe des Kartenblattes erfasst.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.2	Maße	Blatt 45 x 33 cm

Sind mehrere gleichwertige Karten auf einem Blatt dargestellt, werden die Maße jedes einzelnen Kartenfeldes und die Maße des Blattes angegeben.

In schwierigen Fällen werden die größte Höhe und die größte Breite einer Karte, gefolgt von „oder kleiner“ und den Maßen des Blattes erfasst.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.2	Maße	19 x 27 cm (oben links), 19 x 23 cm (oben rechts), 21 x 50 cm (unten), auf Blatt 42 x 50 cm	<i>Bildbeispiel</i>

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.2	Maße	30 x 40 cm oder kleiner, auf Blatt 70 x 110 cm	

Ist die Größe der Druckform einer Altkarte ein wichtiges Merkmal für die Identifikation, werden die Maße nach RDA 3.21.3.3 in einer Anmerkung angegeben.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.21.3.3	Anmerkung: Details zu den Maßen einer Manifestation	Größe der Druckform: 58 x 45 cm	<i>Bildbeispiel</i>

9.2.1 Karte auf mehreren Blättern unterschiedlicher Größe (RDA 3.5.2.3)

Ist eine Karte auf mehreren Blättern mit zwei unterschiedlichen Größen erschienen, werden beide Maße erfasst.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.3	Maße	Blätter 25 x 35 cm und 30 x 35 cm

Besteht eine Karte aus Blättern mit mehr als zwei Größen, werden die größte Höhe und die größte Breite der Blätter angegeben, gefolgt von "oder kleiner".

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.3	Maße	Blätter 30 x 40 cm oder kleiner

9.2.2 Karte in mehreren Teilen (RDA 3.5.2.4)

Bei einer Karte in mehreren Teilen, dargestellt auf einem oder mehreren Blättern, werden die Maße der vollständigen Karte, gefolgt von den Maßen für das Blatt oder die Blätter, erfasst.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.4	Maße	22 x 100 cm, auf Blatt 46 x 52 cm	<i>Bildbeispiel</i>

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.4	Maße	50 x 36 cm, Blätter 25 x 36 cm	<i>Bildbeispiel, Blatt Nord</i>

			<i>Bildbeispiel, Blatt Süd</i>
--	--	--	--------------------------------

Wenn die Blätter einer mehrteiligen Karte zusammen aufgezo- gen sind, werden nur die Maße der ganzen Karte angegeben.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.4	Maße	54 x 85 cm	<i>Bildbeispiel</i>

Für Altkarten, die zusammen aufgezo- gen sind, wird eine Anmerkung zum Datenträger nach RDA 3.21.2.11 empfohlen.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
3.21.2.11	Anmerkung: Sonstige Details zum Umfang	Auf 2 Blättern gedruckt

Sind die Messpunkte einer mehrblättrigen Karte schwierig zu bestimmen, werden nur Höhe x Breite des Blattes oder der Blätter erfasst:

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.4	Maße	Blätter 30 x 40 cm

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.4	Maße	Blätter 60 x 60 cm oder kleiner

9.2.3 Maße einer Karte im Verhältnis zu den Maßen des Blattes (RDA 3.5.2.5)

Nimmt die Karte weniger als die Hälfte des Blattes ein oder finden sich wesentliche zusätzliche Informationen auf dem Blatt (z. B. Text), werden die Größe der Karte wie auch die Größe des Blattes erfasst:

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.5	Maße	18 x 27 cm, auf Blatt 75 x 39 cm	

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.5.2.5	Maße	45 cm Durchmesser, auf Blatt 49 x 58 cm	<i>Bildbeispiel</i>

9.2.4 Karte auf einem gefalteten Blatt (RDA 3.5.2.6)

Ist eine Karte in einem Umschlag gefaltet oder z. B. durch ein separates Titelfeld zur Faltung vorgesehen, werden die Maße der Karte und die Maße des Blattes in gefalteter Form, mit Komma voneinander getrennt, erfasst.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.6	Maße	71 x 58 cm, gefaltet 20 x 12 cm

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.6	Maße	181 x 139 cm, auf Blatt 100 x 144 cm, gefaltet im Umschlag 26 x 13 cm

9.2.5 Karte auf beiden Seiten eines Blattes (RDA 3.5.2.7)

Ist eine Karte auf beiden Seiten eines Blattes im einheitlichen Maßstab gedruckt, werden die Maße der Karte als Ganzes und die Größe des Blattes (RDA 3.5.2.7) erfasst. In schwierigen Fällen erfasst man nur die Größe des Blattes.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.7	Maße	45 x 80 cm, auf Blatt 50 x 44 cm

RDA	Element	Erfassung
3.5.2.7	Maße	auf Blatt 68 x 88 cm

9.3 Trägermaterial (RDA 3.6)

Das Trägermaterial ist das einer Ressource zugrunde liegende physische Material. Bei kartografischen Ressourcen wird empfohlen, das Trägermaterial anzugeben, wenn es für die Identifizierung der Ressource wichtig ist. Es wird ein Begriff aus der Liste unter RDA 3.6.1.3 verwendet. Wenn in der Liste kein geeigneter Begriff vorhanden ist, wird ein anderer prägnanter Ausdruck verwendet.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.6.1.3	Trägermaterial (<i>für eine Karte</i>)	Seide

RDA	Element	Erfassung
3.6.1.3	Trägermaterial (<i>für ein Relief</i>)	Kunststoff

Auch Details zu Trägermaterialien können erfasst werden, wenn sie für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen werden.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
3.6.1.4	Details zu Trägermaterial	Papier mit Wasserzeichen: KS und eine Krone

9.4 Halterung (RDA 3.8)

Die Halterung ist das physische Material, das für die Halterung oder die Stütze verwendet wird, an der das Grundmaterial einer Ressource angebracht ist (RDA 3.8.1.1).

Das Material einer Halterung wird angegeben, wenn es für die Identifizierung der Ressource von Bedeutung ist. Es wird ein Begriff aus der Liste unter RDA 3.6.1.3 verwendet. Wenn in der Liste kein geeigneter Begriff vorhanden ist, wird ein anderer prägnanter Ausdruck verwendet.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.8.1.3	Halterung <i>(für eine Wandkarte)</i>	Befestigt an Stäben	

RDA	Element	Erfassung	Bildbeispiel
3.8.1.3	Halterung <i>(für einen Globus)</i>	Holzständer	<i>Bildbeispiel¹</i>

Sind auch Details zum Material der Halterung für die Identifizierung der Ressource von Bedeutung, sollten sie ebenfalls erfasst werden (RDA 3.8.1.4).

9.5 Entstehungsmethode (RDA 3.9)

Die Entstehungsmethode wird für die Identifizierung von Altkarten als wichtig angesehen. Für gedruckte kartografische Ressourcen wird eine der folgenden Bezeichnungen empfohlen:

- Holzschnitt
- Kupferstich
- Lithografie
- Radierung
- Stich

Die Entstehungsmethode einer handgezeichneten kartografischen Ressource wird mit dem Terminus „Handzeichnung“ erfasst.

9.6 Layout (RDA 3.11)

Das Layout ist die Anordnung von Text, Bildern, taktile Notation usw. in einer Ressource (RDA 3.11.1.1).

Für kartografische Einheiten werden nach RDA 3.11.1.3 folgende Bezeichnungen verwendet:

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
3.11.1.3	Layout	beidseitig <i>(eine oder mehrere Karten auf beide Seiten eines Blattes gedruckt)</i>

RDA	Element	Erfassung
3.11.1.3	Layout	back to back <i>(dieselbe Karte auf beide Seiten eines Blattes in unterschiedlichen Sprachen gedruckt)</i>

9.7 Farbinhalt (RDA 7.17)

Definition Glossar: Das Vorhandensein von Farbe, Tönung usw. im Inhalt einer Ressource.

Karten sind farbig, wenn sie nicht ausschließlich in schwarz und weiß oder bloßen Abstufungen von Grautönen gehalten sind.

Eine Karte in schwarz und weiß mit einem roten Kartenrahmen gilt nicht als farbig, da der Kartenrahmen nicht zum tatsächlichen Inhalt der Ressource gehört.

¹ Hinweis: Die Bildbeispiele beziehen sich grundsätzlich auf urheberrechtsfreie Karten aus dem Bereich alte Drucke oder handgezeichnete, alte Karten.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
7.17.1.3	Farbinhalt	farbig

RDA	Element	Erfassung
7.17.1.3	Farbinhalt	teilweise farbig

RDA	Element	Erfassung
7.17.1.3	Farbinhalt	überwiegend farbig

Bei nachträglicher Kolorierung eines schwarz-weißen Drucks wird dagegen der Begriff „koloriert“ verwendet (RDA 7.17.1.4).

Für Bestimmungen zum Erfassen von Information über handkolorierte Exemplare siehe RDA 3.22.1.4.

10. Illustrierender Inhalt (RDA 7.15)

Definition Glossar: Inhalt, der dazu konzipiert ist, den primären Inhalt einer Ressource zu illustrieren.

Bei Karten ist das kartografische Material der primäre Inhalt.

Verpflichtend ist nur die Angabe des illustrierenden Inhalts gemäß der Grundregel in RDA 7.15.1.3, d. h. die Angabe unter Verwendung der allgemeinen Begriffe „Illustration“ bzw. „Illustrationen“.

Die Anzahl der Illustrationen wird angegeben, wenn sie einfach zu ermitteln ist.

Unbedeutende Illustrationen sind zu vernachlässigen.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
7.15.1.4	Illustrierender Inhalt	5 Illustrationen

Der illustrierende Inhalt kann näher spezifiziert werden – das liegt im Ermessen der Katalogisierenden.

In RDA 7.15.1.3 befindet sich eine erweiterte Liste der zu verwendenden Begriffe.

Illustrierende Inhalte in kartografischen Ressourcen können z. B. sein:

- Diagramme (Höhenprofile, geologische Profile)
- Wappen

Beispiel:

Wanderkarte mit 2 Höhenprofilen der dargestellten Tour und zahlreichen Landschaftsfotografien am Rand der Karte

RDA	Element	Erfassung
7.15.1.4	Illustrierender Inhalt	2 Diagramme, Illustrationen

Bei alten Karten kann entsprechend den Anweisungen für alte Drucke über diese Vorgaben hinaus der illustrierende Inhalt detaillierter beschrieben werden.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
7.15.1.4	Illustrierender Inhalt	Titelkartusche Mitte rechts, Maßstabkartusche mit Legende unten links

11. Ergänzender Inhalt (RDA 7.16)

Definition Glossar: Inhalt (z. B. ein Register, eine Bibliografie oder ein Anhang), der dazu konzipiert ist, den primären Inhalt einer Ressource zu ergänzen.

Ergänzender Inhalt gemäß RDA 7.16, d. h. ergänzender Inhalt, für den keine eigene Beschreibung nach RDA 25 angelegt wird, wird in einer Anmerkung erfasst. Für die Angabe von ergänzendem Inhalt gibt es keine verbindlichen Formulierungen.

Beispiele:

RDA	Element	Erfassung
7.16.1.3	Ergänzender Inhalt	Enthält Straßenverzeichnis und 2 Nebenkarten

RDA	Element	Erfassung
7.16.1.3	Ergänzender Inhalt	Enthält Texte zur Stadtgeschichte und touristische Informationen

RDA	Element	Erfassung
7.16.1 3	Ergänzender Inhalt	Enthält Innenstadtvergrößerung, Umgebungskarte und Straßenverzeichnis

Wenn der ergänzende Inhalt bereits im Titelnachsatz erfasst wurde, wird er nicht noch einmal in einer Anmerkung erwähnt.

Beispiel für einen solchen Titelnachsatz: „Ortsnamenregister ; City-Pläne mit Straßenregister: Belfast, Dublin“.

12. In Beziehung stehendes Werk (RDA 25.1)

Bei kartografischen Ressourcen wird die topografische Grundlage mit der Beziehungskennzeichnung „Basiert auf“ erfasst. Wird ein in Beziehung stehendes Werk in einer unstrukturierten Beschreibung angegeben, so wird die entsprechende Formulierung aus der Ressource übertragen.

Nebenkarten können auch als in Beziehung stehendes Werk erfasst werden. Sie werden dann in der Regel in einer unstrukturierten Beschreibung erfasst (vgl. RDA 25.1.1.3, Beispielkasten 4, Beispiel 6).

13. Erfassen von Beziehungen zu in Beziehung stehenden Manifestationen (RDA 27.1)

Kartenbeilagen (zu Büchern oder Atlanten) werden in der Regel in einer unstrukturierten Beschreibung erfasst. Handelt es sich bei der Kartenbeilage um eine eigenständige, eventuell sogar auch unabhängig von der vorliegenden Manifestation erschienene Karte, liegt die Erfassung der Beziehung als strukturierte Beschreibung im Ermessen der Katalogisierenden (vgl. RDA 27.1.1.3).

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
27.1	Beziehung zu in Beziehung stehender Manifestation	Enthält: Stadtplan von Bern und Umgebung. - 14. Auflage. - Bern : Hallwag, 1959